

Askari Metals Ltd.: Gesteinsprobenkampagne bestätigt Lithiummineralisierung auf 3 km Streichlänge

26.05.2022 | [DGAP](#)

- Höffige LCT-Pegmatitläufer durch Multi-Element-Gesteinsgeochemie auf Lithiumprojekt Barrow Creek, NT, bestätigt
- Interpretierte Lithiummineralisierung mit 3 km Streichlänge

Die wichtigsten Punkte:

- Die Ergebnisse der detaillierten Phase-II-Gesteinsprobenkampagne, die im nordwestlichen Projektgebiet des Lithiumprojekts Barrow Creek abgeschlossen wurde, haben die interpretierte Streichlänge der aussichtsreichen Pegmatitzonen bestätigt.
- Die interpretierte Streichlänge der Lithiummineralisierung wurde nach der Zusammenstellung und Analyse der Ergebnisse der Gesteins- und Bodenproben aus den Phase-I- und Phase-II-Programmen auf 3 km erweitert.
- Die Ergebnisse zeigen erhöhte Lithiumanomalien zusammen mit Cäsium und Zinn sowie mit den Pfadfinderelementen Rubidium, Niob, Beryllium und Gallium.
- Die identifizierten Pegmatitminerale bestätigen das Vorhandensein einer potenziell bedeutenden mineralisierten LCT-Formation.
- Die mineralisierte Zone bleibt in alle Richtungen offen, wobei laut Interpretation sich die mineralisierten Pegmatite unter eine geringmächtige Überdeckung erstrecken.
- Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass sich die mineralisierten LCT-Pegmatite wahrscheinlich unterhalb der Überdeckung erstrecken und dem Unternehmen Ziele für weitere Explorationsaktivitäten bieten.
- Die für das Projekt geplanten zukünftigen Explorationsarbeiten umfassen RC-Bohrungen und wahrscheinlich auch Methoden wie Aircore- oder RAB-Bohrungen, um das Material unterhalb der geringmächtigen Überdeckung zu überprüfen.
- Die Ergebnisse der Gesteinsproben erweitern den Erfolg der Phase-I-Explorationskampagne, mittels der ausstreichende Pegmatite des LCT-Typs mit bis zu 817 ppm Li₂O identifiziert wurden.
- Ein bedeutendes Explorationspotenzial besteht weiterhin in Gebieten außerhalb der Mineralisierung, die innerhalb der NW-Zone abgegrenzt wurde.
- Das Unternehmen wartet immer noch auf die Ergebnisse seiner Explorationskampagne im südöstlichen Bereich des Lithiumprojekts Barrow Creek, wo umfangreiche Pegmatite kartiert und beprobt wurden.

26. Mai 2022 - [Askari Metals Ltd.](#) (ASX: AS2) ("Askari Metals" oder "Unternehmen"), ein in Australien ansässiges Explorationsunternehmen mit einem Portfolio von Batteriemetall- (Li + Cu) und Goldprojekten in Western Australia, Northern Territory und New South Wales gibt die Ergebnisse der Gesteinsproben aus dem Phase-II-Arbeitsprogramm bekannt, das auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Lithiumprojekt Barrow Creek in der Pegmatitprovinz Arunta im zentralen Northern Territory durchgeführt wurde.

Das Phase-II-Explorationsprogramm verfolgte und erweiterte die Gebiete, die anhand der im Rahmen des ersten Erkundungsprogramms entnommenen Proben als höffige Pegmatitzonen identifiziert wurden. Die Ergebnisse des Phase-I-Programms umfassten eine Lithiummineralisierung mit bis zu 817 ppm Li₂O. Darüber hinaus wurden mittels der Aster-basierten Hyperspektraluntersuchung vorrangige Zielgebiete identifiziert, die während des Phase-II-Explorationsprogramms überprüft wurden. Das Programm zielte auf alle Pegmatitaufschlüsse im nordwestlichen Teil des Konzessionsgebietes ab. Aufgrund des Fehlens von

Aufschlüssen wurden auch Bodenproben über aus Granit entstandenen Böden entnommen.

Die Planungsgrundlage für das Phase-II-Explorationsprogramm bestand darin, sich auf jene Gebiete zu konzentrieren, die bereits als aussichtsreiche Pegmatite des LCT-Typs identifiziert worden waren, und die Probandichte in diesem Gebiet und seiner unmittelbaren Umgebung zu erhöhen. Die vom Unternehmen zuvor durchgeführten Probenentnahmen zu Erkundungszwecken identifizierten im nordwestlichen Teil des Projekts eine 950 m x 500 m große Zone. Die Ergebnisse dieser Proben wiesen anhand der Lithium- und Spurenelementgehalte auf mehrere hoffige Pegmatite des LCT-Typs hin.

Die Kombination der Ergebnisse der detaillierten Gesteins- und Bodenprobenkampagne ermöglichte es dem Unternehmen, die geochemischen Signaturen der Zielerstellungsvektoren zu bestimmen, die für die Planung des geplanten ersten RC-Bohrprogramms auf dem Projekt verwendet werden. Zusätzlich zu den RC-Bohrungen zieht das Unternehmen auch RAB- und Aircore-Bohrungen in Betracht, um die Pegmatitziele unter der geringmächtigen Überdeckung zu überprüfen.

Die Analyseergebnisse aus dem Phase-I-Probenahme- und Erkundungsprogramm bestätigten das Vorhandensein hoffiger LCT-Pegmatite bei Barrow Creek (siehe ASX-Pressemitteilung vom 10. Februar 2022). Das Phase-II-Bodenprogramm wurde konzipiert, um die Ausdehnung der aufgeschlossenen Pegmatite an der Oberfläche zu überprüfen und mineralisierte Trends zu identifizieren. Die Ergebnisse der Bodenproben bestätigten die Erweiterung der Mineralisierung an der Oberfläche und erweiterten das vorrangige Gebiet, das im Rahmen des Phase-I-Programms identifiziert wurde (siehe ASX-Pressemitteilung vom 11. Mai 2022). Während des Phase-II-Programms wurde auch eine Reihe von Gesteinsproben entnommen, um den Gehalt der LCT-Mineralisierung in den aufgeschlossenen Pegmatiten zu bestimmen.

Insgesamt wurden 119 Gesteinsproben im Zielgebiet entnommen, wobei sich der Großteil auf den nordwestlichen Teil des Projekts konzentrierte. Die Gesteinsproben wurden im Rahmen der Inspektion aller Aufschlüsse in diesem Gebiet und der Beprobung von Pegmatitgängen oder Intrusionsgängen, sofern diese identifiziert wurden, gewonnen.

Johan Lambrechts, VP Exploration und Geologie, kommentierte die Ergebnisse der Phase-II-Gesteinsprobenkampagne auf dem Lithiumprojekt Barrow Creek wie folgt:

"Das Unternehmen hat die äußerst ermutigenden Ergebnisse unserer Phase-I-Explorationskampagne erfolgreich erweitert. Die im Rahmen unserer Phase-II-Boden- und Gesteinsprobenkampagne gesammelten Daten haben weitere ausgedehnte Gebiete mit hoffigen LCT-Pegmatiten auf dem Lithiumprojekt Barrow Creek identifiziert und deuten auch darauf hin, dass sich diese mineralisierten Körper unterhalb der Oberfläche unter einer geringmächtigen Überdeckung erstrecken könnten. Bezeichnenderweise scheint es eine starke Korrelation zwischen den verschiedenen Datensätzen zu geben, was dem Unternehmen mehr Vertrauen in seine aggressiven Explorationspläne auf dem Projekt Barrow Creek gibt. Wir freuen uns darauf, die Planung unserer nachfolgenden Explorationskampagne abzuschließen, einschließlich einer ersten RC-Bohrkampagne in Kombination mit flachen RAB- und Aircore-Bohrungen auf potenziellen Pegmatiten unterhalb der geringmächtigen Überdeckung.

Unser Unternehmen hat ein aggressives Explorationsmandat und daher erwarten wir einen starken Ergebnisstrom und Informationen aus unseren abgeschlossenen Explorationsaktivitäten auf unseren verschiedenen Projekten. Für das Lithiumprojekt Barrow Creek stehen noch eine Reihe von Ergebnissen aus dem südöstlichen Teil des Projektgebiets aus, und das Unternehmen freut sich darauf, seine Aktionäre weitere Updates bereitzustellen, während unsere Explorationsaktivitäten in Schwung kommen."

Lithiumprojekt Barrow Creek, Northern Territory (AS2 - 100 %)

Das Lithiumprojekt Barrow Creek (BCL-Projekt) befindet sich in der Pegmatitprovinz Arunta im zentralen Northern Territory, wobei der Stuart Highway das Projekt durchquert. Das BCL-Projekt liegt außerdem nur 20 km von der Eisenbahnlinie der Central Australia Railway entfernt, die Darwin und Adelaide verbindet und somit zusätzliche Transportmöglichkeiten für die zukünftige Entwicklung des BCL-Projekts bietet.

Das Projekt erstreckt sich über eine Fläche von 278 km² innerhalb der stark hoffigen Pegmatitprovinz Northern Arunta, die dafür bekannt ist, dass sie ausgedehnte Pegmatite beherbergt und stark hoffig für eine durch Spodumen dominierte Lithiummineralisierung im Festgestein ist.

Das BCL-Projekt ist von Konzessionsgebieten umgeben, die mit [Core Lithium Ltd.](#) (ASX: CXO) und Lithium Plus Minerals Limited (ASX: LPM) in Zusammenhang stehen und befindet sich in der Nähe mehrerer bekannter Lithium-Zinn-Tantal-Vorkommen. Diese besitzen ähnliche geologische Gegebenheiten, wie sie das BCL-Projekt aufweisen. Stark zerklüftete Pegmatite wurden in dieser Region kartiert und in Regierungsberichten dokumentiert. Im Gebiet des BCL-Projekts wurden jedoch nur begrenzte

Explorationsarbeiten durchgeführt.

Siehe Abbildung 1.

Die Lage des Projekts, seine wenig erkundete Art und die zahlreichen mineralisierten Vorkommen in der Nähe deuten auf ein beträchtliches Explorationspotenzial für das BCL-Projekt hin.

Abbildung 1: Vereinfachte Lagekarte mit bekannten Lithium-Zinn-Tantal-Vorkommen in der Umgebung des Lithiumprojekts Barrow Creek (rot)

Die Pegmatite des Pegmatitfeldes Barrow Creek haben in der Vergangenheit Entdeckungen von Sn-Ta-W hervorgebracht, doch vor der Untersuchung durch den Regierungsgeologen Frater (2005) hatte keine historische Exploration das Potenzial für eine Lithium (Li)-Mineralisierung berücksichtigt. Die Strukturen stehen höchstwahrscheinlich in Zusammenhang mit zahlreichen nach Westen bis Nordwesten streichenden Verwerfungen, die anhand geophysikalischer Daten interpretiert und von Bagas und Haines (1990), Haines et al. (1991) und Donnellan (2008) kartiert wurden. Sie wirken sich ebenfalls positiv auf das Mineralisierungspotenzial des Gebiets aus. Eine potenzielle Krustenstruktur, die laut Interpretation durch die Region verläuft, könnte auch als Zufuhrkanal für die mineralisierenden Fluide und Wärmequelle dienen.

Besprechung der Ergebnisse

Ende Februar 2022 mobilisierte das Unternehmen ein Team von Geologen und Feldtechnikern, um ein Boden- und Gesteinsprobenprogramm im nordwestlichen Projektgebiet des Lithiumprojekts Barrow Creek durchzuführen. Das Phase-II-Feldprogramm, das 347 Bodenproben und 119 Gesteinsproben umfasste, wurde Anfang Mai 2022 abgeschlossen.

Die Gesteinsproben wurden aus aufgeschlossenen granitischen Pegmatitkörpern im nordöstlichen Teil des Konzessionsgebiets entnommen, das eine Fläche von mehr als 25 km² umfasst. Ein Großteil dieses Bereichs des Konzessionsgebietes befindet sich unter einer umgelagerten Überdeckung, wie die zahlreichen Bäche auf den Satellitenbildern zeigen, was die Verwendung von Gesteinsproben zur Unterstützung des in diesem Gebiet durchgeführten Bodenprobenprogramms erforderlich machten.

Das Bodenprobenprogramm (siehe Pressemitteilung von AS2 vom 11. Mai 2022) identifizierte erfolgreich die Ausdehnung der zutage tretenden Pegmatite und die mineralisierten Trends, die für zukünftige Explorationspläne verwendet werden können.

Acht der Gesteinsproben lieferten Ergebnisse von mehr als 180 ppm Li (388 ppm Li₂O), wobei sechs mehr als 210 ppm Li (452 ppm Li₂O) und zwei mehr als 330 ppm Li (711 ppm Li₂O) aufwiesen. Alle anomalen Proben zeigten auch erhöhte Gehalte von Cäsium, Zinn, Rubidium, Niob, Beryllium und Gallium. Siehe Tabelle 1 unten. Die besten Ergebnisse der Lithiummineralisierung umfassen 732 ppm Li₂O und 723 ppm Li₂O.

Probe Nr.	Li ₂ O (ppm)	Li (ppm)	Cs (ppm)	Ta (ppm)	Sn (ppm)	Be (ppm)	Rb (ppm)	Nb (ppm)	Ga (ppm)
ASK616	732	340	82	14	90	3	883	50	26
ASK590	723	336	112	3	57	4	776	18	23
ASK588	530	246	88	3	63	5	785	21	27
ASK615	512	238	150	3	58	3	551	15	19
ASK577	478	222	80	4	50	4	889	25	26
ASK529	461	214	40	4	34	4	445	26	29
ASK593	396	184	76	2	31	6	595	15	22
ASK586	388	180	43	2	28	3	529	13	22
ASK607	383	178	120	2	43	4	517	18	23
ASK608	353	164	94	3	43	4	449	18	26
ASK584	349	162	63	3	39	4	728	19	25

Tabelle 1: Tabelle der besten Gesteinsprobenergebnisse aus der zweiten Phase der Arbeiten auf dem Lithiumprojekt Barrow Creek

Das Unternehmen ist mit den Ergebnissen des jüngsten Phase-II-Gesteinsprobenprogramms zufrieden und stellt insbesondere fest, dass die Daten der Gesteinsproben stark mit den Daten der Bodenproben korrelieren und diese unterstützen, wobei die meisten anomalen Gesteinsergebnisse in Bereiche fallen, die

anhand der Bodendaten als anomal interpretiert wurden.

Von besonderer Bedeutung sind die anomalen Gesteinsergebnisse mit Li-Gehalten von mehr als 150 ppm Li (323 ppm Li₂O), die außerhalb des durch die Bodenprobenergebnisse identifizierten Lithium-Fußabdrucks, aber innerhalb der durch die Indikatorminerale für Li (Zinn, Rubidium und Niob) identifizierten Zielgebiete auftreten. Das Unternehmen interpretiert dies als Hinweis darauf, dass die umgelagerte Deckschicht in diesen Gebieten mächtiger ist. Diese Interpretation wird durch Satellitenbilder gestützt, die zeigen, dass die in diesem Gebiet entnommenen Bodenproben mit Bachläufen in Zusammenhang stehen und daher mit größerer Wahrscheinlichkeit durch mächtigere Deckschichten beeinflusst werden. Dies deutet für das Unternehmen darauf hin, dass sich die Pegmatitzielkörper möglicherweise unterhalb der geringmächtigen Überdeckung befinden und somit zusätzliche vorrangige Explorationsziele darstellen, die im Mittelpunkt der zukünftigen Explorationsaktivitäten auf dem Projekt Barrow Creek stehen werden, einschließlich RC-Bohrungen und RAB-/Aircore-Bohrungen.

Wie bereits in früheren Pressemitteilungen besprochen, ist sich das Unternehmen der hohen Mobilität von Lithium in einer verwitterten Umgebung bewusst. Die anomalen Lithiumgesteinsergebnisse (>150 ppm Li), die außerhalb der Li-Zielzone (aus den Bodendaten) auftreten, befinden sich immer noch innerhalb der Zielzonen für die Indikatorminerale, was sehr ermutigend ist, da die Daten die Mobilität von Lithium darstellen und durch die Indikatorminerale, die schwerer und weniger mobil sind, unterstützt werden.

Die Ergebnisse der Phase-I-Gesteinsproben wurden ebenfalls zusammen mit den Ergebnissen der Phase-II-Gesteinsproben analysiert, wobei die beiden Datensätze räumlich sehr gut korrelierten. Alle anomalen Proben aus beiden Phasen wurden in denselben geografischen Gebieten entnommen und lagen innerhalb der Zielkarten, die anhand der Bodendaten für Lithium und der paragenetisch vorkommenden Elemente erstellt wurden.

Auf der Grundlage der in dieser Pressemitteilung erwähnten Gesteins- und Bodendaten hat das Unternehmen Gebiete interpretiert, in denen sich die Lithiummineralisierung unter der Deckschicht erstrecken könnte. Diese Gebiete sind in der nachstehenden Abbildung 3 hervorgehoben und umfassen eine ausgedehnte Streichlänge, die unter der Deckschicht überprüft werden wird. Das Unternehmen beabsichtigt, die untertägige Ausdehnung der Lithiummineralisierung so bald wie möglich zu untersuchen, vorbehaltlich des Erhalts der Unbedenklichkeitsbescheinigung der Ureinwohner Australiens und der Genehmigung für den Boden störende Aktivitäten.

Abbildung 2: Karte, die die starke Korrelation zwischen den P2-Gesteinsproben und der aus den P2-Bodendaten erstellten Li-Zielkarte zeigt. Sie zeigt auch die Gesteinsproben, die anomale Ergebnisse außerhalb des Li-Zielgebiets liefern.

Abbildung 3: Karte mit den P1- und P2-Gesteinsprobenergebnissen sowie den Gebieten, die als Erweiterungen der Mineralisierung unter der Überdeckung interpretiert werden.

Zukünftige Arbeiten

Die kombinierten Ergebnisse der Boden- und Gesteinsproben, die im Rahmen des Phase-II-Programms gesammelt wurden, deuten darauf hin, dass es wahrscheinlich eine Erweiterung der übertägigen Lithiummineralisierung unterhalb der Deckschicht und entlang des Streichens gibt. Das Unternehmen plant, diese Erweiterung mittels einer Kombination aus RC-, RAB- und AC-Bohrungen zu erkunden.

Das Unternehmen wartet immer noch auf einen zusätzlichen Datensatz mit Ergebnissen der Proben, die auf dem Lithiumprojekt Barrow Creek im Rahmen des Erkundungsprogramms im südöstlichen Teil der Konzessionsgebietes gesammelt wurden.

Darüber hinaus wird das Unternehmen versuchen, ein technisches Team vor Ort zu mobilisieren, um Gebiete des Projekts Barrow Creek, die bisher noch nicht besucht wurden, zu kartieren, zu beproben und zu erkunden.

Das Unternehmen wartet gespannt auf diese Ergebnisse und wird die Aktionäre auf dem Laufenden halten, sobald sie eingegangen sind und analysiert wurden.

Über Askari Metals Limited

[Askari Metals Ltd.](#) wurde mit dem primären Ziel gegründet, ein Portfolio von hochgradigen Batteriemetall- (Li + Cu) und Edelmetallprojekten (Au + Ag) in Western Australia, dem Northern Territory und New South Wales zu erwerben, zu erkunden und zu entwickeln. Das Unternehmen hat ein attraktives Portfolio von Lithium-,

Kupfer-, Gold- und Kupfer-Gold-Explorations-/Entwicklungsprojekten in Western Australia, im Northern Territory und in New South Wales zusammengestellt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.askarimetals.com

Für weitere Informationen:

Gino D'Anna Rod North, Managing Director
Executive Director Bourse Communications Pty Ltd
Tel. +61 400 408 878 Tel. +61 408 670 706
gino@askarimetals.com rod@boursecommunications.com.au

Johan Lambrechts, Vice President - Exploration and Geology
Tel. +61 431 477 145
johan@askarimetals.com

Im deutschsprachigen Raum
AXINO Media GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel: +49-711-82 09 72 11
Mail: office@axino.com
Web: www.axino.com
Portal: www.axinocapital.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82317--Askari-Metals-Ltd.--Gesteinsprobenkampagne-bestaetigt-Lithiummineralisierung-auf-3-km-Streichlaenge.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).